

22.04.2013
Sperrfrist: keine

Vitako begrüßt E-Government-Gesetz

- Motornormen für E-Government auf dem Weg
- Öffentliche IT-Dienstleister gut vorbereitet

Berlin, 22. April 2013. Die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister begrüßt die Verabschiedung des E-Government-Gesetzes durch den Deutschen Bundestag. Das „Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung“ will vor allem eine durchgängig elektronische Vorgangsbearbeitung in der Verwaltung ermöglichen und die digitale Kommunikation zwischen Bürger und Behörde vereinfachen.

Die Crux hierbei war das sogenannte Schriftformerfordernis, das heißt, die persönliche Unterschrift des Bürgers auf dem Formular. Durch das neue E-Government-Gesetz kann sie nunmehr zusätzlich durch die Online-Funktion des neuen Personalausweises beziehungsweise die E-Mail ersetzt werden.

Vitako hat sich von Anbeginn für diese Neuerungen im E-Government-Gesetz stark gemacht und Anregungen im Gesetzgebungsverfahren formuliert. Mit der von Vitako vorangetriebenen „Positivliste“ wurden einige exemplarische Verwaltungsvorgänge auf Schriftformerfordernisse untersucht und Empfehlungen ausgesprochen, wie sie technisch umgesetzt werden könnten.

„Wir freuen uns, dass außer dem Schriftformerfordernis mit den sogenannten Motornormen weitere Regelungen gefunden wurden, um E-Government voranzutreiben“, sagt Vitako-Geschäftsführerin Marianne Wulff. „Darunter ist zum Beispiel die Verpflichtung zur elektronischen Erreichbarkeit, zur elektronischen Aktenführung und die Möglichkeit zum ersetzenden Scannen zu verstehen. Die IT-Dienstleister haben schon viele Voraussetzungen für die Umsetzung des Gesetzes in den Kommunen geschaffen und bereits in technische Infrastrukturlösungen investiert.“

Vitako ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister in Deutschland. Zurzeit gehören 55 IT-Dienstleister aus 14 Bundesländern dem bundesweiten Netzwerk an. Insgesamt betreuen die Mitgliedsunternehmen über 500.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen. In der Bundes-Arbeitsgemeinschaft pflegen sie den ständigen gegenseitigen Austausch von Erfahrungen, Kompetenzen und Strategien. Vitako bündelt so das gesamte Know-how der kommunalen IT-Dienstleister.

PRESSEKONTAKT:

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecherin: Dr. Marianne Wulff – Markgrafenstraße 22 - D-10117 Berlin - Tel.: 030-20631560 - Fax.: 030-2063156 22 – E-Mail: presse@vitako.de - www.vitako.de